

An den Landrat des Kreises Wesel Herrn Ingo Brohl Kreishaus Reeser Landstraße 31 46483 Wesel

den Fraktionen, Gruppen und Einzelmitgliedern des Kreistages zur Kenntnis

Fraktionsgeschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 46 46535 Dinslaken

Telefon: 02064 / 77 57 380 Telefax: 02064 / 77 57 381 Mail: buero@linksfraktion-kreiswesel.de

www.linksfraktion-kreiswesel.de

Dinslaken (Kreis Wesel), 12.07.2021

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Bevölkerungs- und Verbraucherschutz am 13.09.2021, zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Integration am 14.09.2021, zur Sitzung des Kreisausschusses am 23.09.2021 sowie zur Sitzung des Kreistags am 30.09.2021

Ausstattung der kreiseigenen Berufskollegs und Förderschulen mit MPIC-Fensterlüftungssystemen

Sehr geehrter Herr Landrat Brohl,

zu den oben genannten Sitzungen stellen wir folgenden Antrag.

Der Kreis Wesel stellt den kreiseigenen Berufskollegs und Förderschulen vom Max-Planck-Institut für Chemie (MPIC) entwickelte ventilatorgestützte Fensterlüftungssysteme (FLS) mit einfachem Abluftventilator in Deckennähe, bei Bedarf mit verteilter Abluftabsaugung zur Verfügung. Ausgenommen hiervon sind die Räume der kreiseigenen Schulen, die mit Beschlussfassung zur Drucksache-Nr. 66/X 1. bereits mit mobilen Luftreinigungsgeräten ausgestattet wurden.

Begründung:

Mit Blick auf die Entwicklung der pandemischen Lage wird das kommende Schuljahr 2021/2022 in Präsenz abgehalten werden. Mit Stand vom Juli 2021 gibt es keine allgemeine Impfempfehlung der STIKO für Kinder und lugendliche von 12 bis 17 lahren. Gleichzeitig lässt die nordrhein-westfälische Landesregierung Maßnahmen zum infektionsschutzsicheren Schulbetrieb im Herbst und Winter vermissen. Zur Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts wird somit neben allgemeinen Regeln wie Abstand halten oder Maske tragen, ein regelmäßiger Luftaustausch im Klassenraum das entscheidende Mittel zum Schutz vor Infektionen mit SARS-CoV-2-Varianten sein. Eine flächendeckende Ausstattung der hiesigen Klassenräume mit mobilen Luftreinigungsgeräten fand aus Kosten-Nutzen-Erwägungen nicht statt. Forschende des MPIC haben bereits im vergangenen Jahr eine deutlich günstigere Alternative und Ergänzung zum Fensterlüften entwickelt. Laut aktueller Pre-Print-Studie ist "das MPIC-FLS den anderen betrachteten Lüftungsmethoden sowohl im Infektionsschutz gegen Aerosolübertragung von COVID-19 als auch in der Aufrechterhaltung hoher Luftqualität im Klassenraum deutlich überlegen, obwohl es im Vergleich zu marktüblichen Raumlufttechnik-Geräten mit wesentlich geringerem Aufwand und geringeren Kosten installiert und betrieben werden kann."1 Unter Beteiligung von Eltern, Schulvertreter*innen und externen Dienstleistern wurden in Mainz bereits 450 Klassenräume mit dem MPIC-FLS ausgestattet. Junge Menschen haben lange eine untergeordnete in der Corona-Pandemie gespielt. Mit steigenden Inzidenzen in entsprechenden Altersgruppen zeigen sich die Langzeitfolgen nach einer Covid-19-Infektion (Long Covid, Post-Covid-Syndrom, postvirales Entzündungssyndrom) immer deutlicher. In Zusammenarbeit mit den Schulen, der Elternschaft und

¹ Helleis, Frank et al.: *Vergleich von Fensterlüftungssystemen und anderen Lüftungs- bzw. Luftreinigungsansätzen gegen die Aerosolübertragung von COVID-19 und für erhöhte Luftqualität in Klassenräumen (1.0)*. Mainz: Max-Planck-Institut für Chemie, 2021, S. 11. https://doi.org/10.5281/zenodo.5070422

entsprechenden Dienstleistern ist der Schulträger Kreis Wesel in Vorbereitung auf die kalte Jahreszeit gefordert, seinen Beitrag zum Gesundheitsschutz der Heranwachsenden zu leisten.

Es wird auf die Pre-Print-Studie des MPIC zum Sachverhalt (https://doi.org/10.5281/zenodo.5070422) verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Sascha H. Wagner

Fraktionsvorsitzender

Jasel U. Wogs